

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 10. September 2020

Nr. 37 / 70. Jahrgang

Standortsuche für den neuen Kindergarten

Seit über einem Jahr sucht die Stadt nach einem neuen Kindergarten-Standort, fand ihn zunächst auf dem Grundstück der katholischen Kirche in Alt-Eppstein und hat auch bereits einen Vertrag geschlossen. Jetzt hat der Magistrat einen anderen Standort im Visier und strebt den Neubau eines Kindergartens auf einem städtischen Grundstück An der Embsmühle in Vockenhausen an. **Weiter Seite 9**

Kunst und Klavierfest-Auftakt

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** vor der Talkirche, diesmal mit den Eppsteiner Imkern und dem Burgverein am Schwenkgrill.

Samstag: Das zehnte **Eppsteiner Klavierfest** wird mit einem Konzert um 18 Uhr im Landratsamt in Hofheim eröffnet.

Sonntag: Heimspielauftritt beim TuS Niederjosbach mit **Frühschoppen** ab 11 Uhr.

Sechs Künstler des **Kelheimer Kunstkaufhauses** laden um 15 Uhr zur Vernissage in die Wunderbar Am Stadtbahnhof ein. **Songwriter Wolf Schubert-K.** spielt um 17 Uhr im Biergarten der Wunderbar.

Dienstag: Großes Werfer-Meeting der TSG mit deutschen Spitzensportlern auf dem Sportplatz Am Bienroth: 17 Uhr Aufwärmtraining, 19 Uhr Hauptwettkämpfe.

Fels mit Fangnetz gesichert

Mit Hängen und instabilen Felsen hat Eppstein einige Erfahrungen: So wurden in den vergangenen Jahren etwa die hohen Felsen am Eppsteiner Bahnhof, am ehemaligen Busbahnhof, eine Steilwand in der östlichen Burgstraße, der Felsen hinter der Feuerwehr in der Rossertstraße und ein Hang in der Gimbacher Straße mit stabilen Netzen gesichert.

Im Halsgraben und für den Felsen hinter dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung empfahlen die Fachleute der Firma Geo International jetzt eine andere Lösung: meterhohe Fangzäune, die in fünf bis sechs Meter Höhe mit Metallankern am Felsen befestigt werden. An den zerklüfteten Felsnasen, die sich rund um den Burgfelsen zeigen, lassen sich Netze kaum stabil befestigen. Da seien Fangzäune praktikabler, sagt Geo International-Inhaber Professor Johannes Feuerbach. Außerdem sind sie aus Sicht der Naturschutzbehörde die bessere Lösung und abgesehen davon auch noch günstiger. Rund um den Fangzaun werde sich die Vegetation wieder ausbreiten, versichert Feuerbach.

Knapp 60 000 Euro kostet die Hangsicherung rund um den Burgfelsen laut Bauamtsleiter Michael Durchholz, Planungskosten und Vorarbeiten am Hang, weitere 40 000 Euro.

Die größte und teuerste Maßnahme gilt der Sicherung der überhängenden Felsnase in der Wooganlage. Dort ist der Fels besonders zerklüftet und zeigt, anders als die relativ glatten Felswände rechts und links davon, eine unruhige Struktur. Solche extremen Faltungen und unterschiedliche Schichten im Gestein seien typisch für den Taunusfels, sagt Feuerbach. Deshalb wird das Gestein geprüft, bevor gebohrt wird. Zum Beispiel, wie kompakt der Felsen ist. Ist der Stein zu locker, fällt das Bohrloch zusammen. Das Problem lässt sich zwar lösen, treibt aber die Kosten in die Höhe.

Bis zu sechs Meter tief werden die Stahlanker in den Fels getrieben. Daran wird auf einer Länge von 16 Metern ein drei Meter hoher Stahlzaun befestigt. Das Material ist so massiv und mehrfach gegen Rost geschützt, dass es, je nach Witterung, 50 bis 100 Jahre Bestand haben soll. Im Notfall stoppt dieses Netz 20 Tonnen schwere Steinbrocken, die aus bis zu 10 Meter Höhe herabstürzen – zum Beispiel zwei wuchtige Felsbrocken, die in großer Höhe nur noch von einem Baumstumpf gehalten werden. Vom Abtragen des losen Gesteins



Mario Bilic (vorn) und Zeljko Peran bereiten die Bohrlöcher im Burgfelsen neben der Talkirche vor. Foto: Julia Palmert

halten die Experten nicht viel: Das schwächt den darunter liegenden Stein und destabilisiert die höheren Lagen.

Im Oktober will die Stadt den Weg durch die Wooganlage wieder frei geben. Bereits fertig ist ein kleinerer Fangzaun neben dem Weg unmittelbar unterhalb der Ostseite der Burg.

Ein weiterer, etwa zwei Meter hoher Zaun wird im Lauf der Woche in einer Höhe von gut sechs Metern am Burgfelsen hinter dem Verlagshaus angebracht. Weil dort nicht genug Platz für große Maschinen ist, müssen die Arbeiter die Stellen für die Stahlanker an einem Seil hängend mit einem Presslufthammer vorbohren. Für die eigentlichen Bohrlöcher wird eine Hydraulik-Lafette eingesetzt. bpa

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 12. bis 19. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags 10 bis 16 Uhr. Am 12. September ist die Anlage geschlossen.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 14. September.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 14. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 15. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mitt-**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (06192) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 10. September: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3 14 04 11
- 11. September: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 992 50
- 12. September: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 27 28
- 13. September: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 967 90
- 14. September: Rosenapotheke im Center,** Untertorstr. 13, Hattersheim, ☎ (06190) 93 67 10
- 15. September: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 16. September: Stauf-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 17. September: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Krißfeld, ☎ (06192) 421 00

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

12./13. September: **Dr. ReiBig,** ☎ 017267 02903, Hauptstraße 108 A, Eppstein
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

woch, 16. September, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 17. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 18. September.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet und seit 1. September auch wieder am Mittwoch und Samstag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

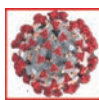
Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums.

Museumsteam trifft sich

Am Sonntag, 13. September, lädt Museumsleiterin Monika Rohde-Reith das Museumsteam zu einem Treffen auf die Burg. Der Zugang erfolgt um 11 Uhr über das Osttor. Es gilt, im Burghof die neuen Regeln für den Dienstbetrieb zu besprechen. Denn sobald die Burg wieder öffnet, muss auch das Museum gewappnet sein. Zu den bereits eingeteilten Diensten werden Sonderöffnungszeiten vereinbart.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Rathaus-Mitarbeiter sammeln Müll am Tag der Nachhaltigkeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Eppstein greifen am 10. September zu Zange, Tüte und Handschuhen. Zum Tag der Nachhaltigkeit beteiligt sich die Stadt Eppstein an einer Müllsammelaktion des Naturparks Taunus.

Viele Menschen haben sich durch die Lockeregungen der vergangenen Monate im Freien getroffen. Dabei ist es an vielen Plätzen – auch in Eppstein – zu Umweltverschmutzungen durch hinterlassenen Unrat gekommen. So müssen an diesem Tag Ausflugsziele, Aussichtstempel, beliebte Treffpunkte und Waldwege von schädlichem Müll befreit werden.

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Hiermit lade ich zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, 14. September 2020, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Februar 2020
- Bericht zur Neuausrichtung der Jugendarbeit
- Neuausrichtung der städtischen Jugendarbeit in Eppstein – Sozialraumanalyse
Vorlage: 0969/2020
- Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V., Zuschuss 2019 und Antrag auf Zuschuss 2020
Vorlage: 0827/2020
- Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2020
- 6.1 Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020
Vorlage: 1043/2020
- 6.2 Entwicklung des Bedarfs an Betreuungspunkten – Bedarfsplanung bis 2023
Vorlage: 1024/2020
- Kreppelkaffee 2021
Vorlage: 1028/2020
- Mitteilungen des Magistrats
gez. Frank Kilb, Ausschussvorsitzender

Sondersitzung von Ortsbeirat Vockenhausen und Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Hiermit lade ich zur gemeinsamen Sondersitzung von Ortsbeirat Vockenhausen und Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 15. September 2020, 19.00 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Wahl eines Sitzungsleiters für die gemeinsame Sondersitzung
 - Wahl eines Schriftführers für die gemeinsame Sondersitzung
 - Grundsatzbeschlussfassung zur Standortauswahl für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung
Vorlage: 1053/2020
- Dirk Büttner, stellv. Ausschussvorsitzender
Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbrief**

Post vom 7. September: Anwohner Recep Uzun aus der Burgstraße beschreibt die Beweggründe der Anlieger, sich gegen die Veranstaltung „Zehn Freunde in der Altstadt“ auszusprechen.

Post vom 8. September: Die Specherinnen der Initiative „Eppstein lebt“ schreiben über ihre Enttäuschung über der Absage von „Zehn Freunde in der Altstadt“ und künftige Projekte.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 15. September 2020, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Februar 2020
4. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Ausbau des Gasversorgungsnetzes Vorlage: 0956/2020
5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2020
- 5.1 Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach, Bebauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Niederjosbach; hier: Billigung des Planentwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1023/2020
- 5.2 Forstwirtschaftsplan 2021
Vorlage: 1020/2020

5.3 Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020
Vorlage: 1043/2020

5.4 Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niederrhausen aus der Beteiligungsphase in 2018
Vorlage: 1055/2020

6. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus / Projektbeendigung
Vorlage: 0967/2020

7. S-Bahnlinie 2
Vorlage: 0958/2020

8. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
Vorlage: 1041/2020

9. Bistro Ehlhalten/Vertragsverlängerung
Vorlage: 0951/2020

10. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
Vorlage: 1045/2020

11. Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in einem Teilabschnitt der Hauptstraße beginnend ab der Kreuzung B 455 und endend im Bereich des Fußgängerüberweges
Vorlage: 1054/2020

12. Deutsche Glasfaser im Gewerbegebiet Guldenmühle
Vorlage: 1056/2020

13. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Erhöhung der Eigenförderung für die Trinkwasserversorgung
Vorlage: 0955/2020

14. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Errichtung von Solartankstellen
Vorlage: 0749/2019

15. Mitteilungen des Magistrats
Dirk Büttner, stellv. Ausschussvorsitzender

Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit lade ich zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 16. September 2020, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. Juni 2020
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2020
- 3.1 Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020
Vorlage: 1043/2020
- 3.2 Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020
Vorlage: 1044/2020
- 3.3 Neufassung Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eppstein
Vorlage: 1060/2020
- 3.4 Neufassung der Jugend- und Kinderordnung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eppstein
Vorlage: 1083/2020
- 3.5 Besetzung Ortsgericht Ehlhalten
Vorlage: 0959/2020
- 3.6 Besetzung Ortsgericht Niederjosbach
Vorlage: 1077/2020
- 3.7 Budgetbericht 1. Halbjahr 2020
Vorlage: 1040/2020
- 3.8 MTV Main-Taunus Verkehrsgesellschaft mbH/Änderung Gesellschaftsvertrag
Vorlage: 0975/2020
- 3.9 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Eppstein
Vorlage: 1030/2020
4. Mitteilungen des Magistrats
Dr. Christian Weiser, Ausschussvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 16. September: Rudolf Mäusle,
Nassauer Straße 12 A, 80 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 17. September: Franz Hannl,
Langstraße 10.1, 86 Jahre

Jetzt neu bei
EDEKA in Eppstein



Unser neues VEGGI REGAL



Ab sofort finden Sie neue **vegetarische und vegane Produkte** bei uns im Markt.

Veggie Balls, Falafel und vegane Patty's in verschiedenen Sorten.

Dazu gibt es passende **Bowl Dips und Soßen**.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie noch mehr gesunde Snacks in der
Staufenstraße 8, 65817 Eppstein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bio – Lifestyle –
natürlich wertvoll**

Ihr EDEKA Baßler-Team

Taunusklub wählt Alexander Simon

Vor 15 Jahren löste sich der Zweigverein Eppstein des Taunusklubs nach 134-jähriger Geschichte auf, weil es nicht gelang, junge Menschen für die Ziele des Vereins zu begeistern. Jetzt kehren die Tauniden gewissermaßen nach Eppstein zurück: In seiner von März auf Ende August verschobenen Jahreshauptversammlung wählte der Gesamtverein des Taunusklubs Eppsteins Bürgermeister Alexander Simon einstimmig zum neuen Ersten Vorsitzenden. Sein Vorgänger, Königsteins ehemaliger Bürgermeister Bertram Huke, habe ihn vorab gefragt, ob er den Vorsitz übernehmen würde, sagte Simon. Huke, der das Amt 25 Jahre innehatte, überreichte seinem Nachfolger einen geschnitzten Wanderstock als Symbol für sein Amt.

Der Taunus mit seinem gut ausgebauten Wegenetz ziehe viele Menschen an, sagt Simon, deshalb sei es gerade im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet wichtig, den Wald zu schützen: Siedlungen, Straßen, Eisenbahnlinien und Stromtrassen nehmen immer mehr Raum ein, nicht zu vergessen der Luftverkehr mit seinen Emissionen.

Der Taunusklub mit seinen 20 Mitgliedsvereinen sehe seine Aufgabe darin, den Wald als Rückzugsort für den Menschen zu erhalten, sagte Simon, ihm sei es wichtig, auf den Wert des Waldes hinzuweisen. Er selbst geht gern in den Wald, um zu entspannen und nachzudenken. Schon mit seinen Eltern habe er Wandurlaub im Schwarzwald gemacht, verrät



Bürgermeister Alexander Simon mit Wanderkarte – er übernimmt den Vorsitz im ältesten Wanderverein Deutschlands.

werde. Gerade in der Corona-Pandemie habe sich gezeigt, wie wichtig der Wald für viele Menschen als Erholungsort ist, sagte Simon. Und wandern gehört zu den Sportarten mit einer guten ökologischen Bilanz. Das gelte es zu fördern. Der Klimawandel und die damit einhergehende Veränderung des Waldes müsse beobachtet und, wo möglich, bekämpft werden. Trockenheit und Borkenkäfer verursachen enorme Waldschäden.

Der Taunusklub wurde 1868 von Frankfurter Bürgern auf dem Gipfel des Großen Feldbergs gegründet und ist der älteste deutsche Wanderverein und Mitbegründer des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Von diesem Stammklub gingen schon im 19. Jahrhundert wichtige Impulse der Wanderbewegung aus. So wurden damals bestehende Wege im Taunus markiert und das Wegenetz erweitert, Schutzhütten, Aussichtstürme und Tempelchen errichtet und die ersten Wanderkarten herausgegeben.

der Rathauschef. Einmal im Jahr lädt er Freunde ein, um mit ihnen durch den Taunus zu wandern.

Wandern ist immer noch eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland. Auch in Eppstein gebe es einige Wandergruppen, die sich regelmäßig treffen, führte Simon an. Andererseits sei Eppstein Ziel vieler auswärtiger Wandergruppen. So hofft Simon, dass die Burgstadt auch Ziel der ein oder anderen Wanderung oder Veranstaltung des Taunusklubs werde.

Vereine berichten

Burgverein Eppstein: Erst Grill, dann Mitgliederversammlung

Am kommenden Freitag bewirbt der Burgverein die Besucher auf dem Wochenmarkt mit frischen Würstchen vom Schwenkgrill und möchte sich damit auch für die Spenden bedanken, die den finanziellen Ausfall des Burgfestes abmildern. Eine Abordnung der Eppsteiner Ritter wird den Vorstand unterstützen.

Außerdem erinnert der Verein an seine überfällige Mitgliederversammlung. Sie ist auf Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr im Bürger-saal im Bürgerhauses Eppstein, Rosserstraße 21, angesetzt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen und eine Änderung der Satzung (s. Ausgabe Nr. 36 der Eppsteiner Zeitung vom 3. September). Teilnehmer melden sich bitte schriftlich unter Angabe von Namen und Adresse beim Eppsteiner Burgverein per E-Mail an und bringen einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Bremthaler Heimatverein: Feiern zum 20-Jährigen erst 2021

Corona – und kein Ende in Sicht. So wie es aussieht, wird das private und öffentliche Leben noch auf unabsehbare Zeit beeinträchtigt sein. Dies heißt, dass auch das allgemeine Vereinsleben bis auf Weiteres den behördlichen Vorgaben unterliegt. Für den Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein bedeutet dies, dass alle zum 20. Vereinsjubiläum in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen verschoben werden müssen, in der Hoffnung, diese 2021 nachholen zu können. Auch das Handkäs'-Essen des Vereins im November fällt dementsprechend aus. Das Heimatmuseum bleibt weiterhin geschlossen, da wegen der räumlich beengten Verhältnisse das Ansteckungsrisiko zu groß ist.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Umtauschaktion für Lesung mit Suzanne von Borsody

Die beiden Veranstalter, Kulturkreis Eppstein und Kulturgemeinde Kelkheim, haben sich für die Veranstaltung „Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo“ am Freitag, 9. Oktober, entschieden. Der Termin wurde als Ersatz für die im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie abgesagte Lesung festgelegt, stand aber noch nicht endgültig fest. Die Veranstaltung ist im Bürgerhaus in Kelkheim-Fischbach, Rathausplatz 3.

Da das Hygienekonzept für die Nutzung des Bürgerhauses in Fischbach nur 71 Gäste mit den vorgeschriebenen Abständen der Stühle zulässt, bietet der Kulturkreis, in Absprache mit den Künstlern an diesem Freitag zwei Lesungen an, eine um 18 Uhr und eine um 20 Uhr. Einlass in den Saal ist bei beiden eine halbe Stunde vor Beginn der Lesung.

Die bereits gekauften Eintrittskarten müssen

deshalb umgetauscht werden. Karten, die in Kelkheim und Fischbach gekauft wurden, müssen bei der Buchhandlung Herr in der Frankenallee 6 in Kelkheim umgetauscht werden, die in den Eppsteiner Stadtteilen gekauft wurden, werden in der Rathaus-Apotheke in der Alten Schulstraße 2b in Bremthal umgetauscht.

Die neuen Karten haben den Vorteil, dass die Besucher der Veranstaltung darauf den Vordruck für die notwendigen Kontaktdaten finden. Der Kartenabschnitt mit den Kontaktdaten wird am Eingang eingesammelt und wie vorgeschrieben aufbewahrt. Auch die Abstand- und Hygiene-Regeln sind darauf noch einmal aufgeführt.

Wer die Veranstaltung nicht besuchen möchte, kann die Eintrittskarten an diesen beiden Vorverkauf-Stellen zurückgeben und erhält den Eintrittspreis zurück.

Außer den bereits verkauften Eintrittskarten hat der Kulturkreis eine lange Liste von Kartenreservierungen. Um zumindest 142 Gästen den Besuch der beiden Lesungen zu ermöglichen, bittet der Vorstand, die Eintrittskarten möglichst bis zum 19. September in neue umzutauschen oder zurückzugeben. „Dann wissen wir, wie viele Plätze noch zur Verfügung stehen und können anderen Interessenten den Besuch ermöglichen“, bittet der KKE-Vorsitzende Horst Winterer.

KKE startet mit Zauberer und Käseverkostung in den Herbst

Der Kulturkreis wagt einen vorsichtigen Neuanfang nach dem Lockdown im Frühjahr und der damit verbundenen Absage sämtlicher Veranstaltungen, die eigentlich zur Feier des 40. Jahrs seit Gründung des Kulturkreises vorgesehen waren. Zum Auftakt gab es bereits das Burghofkonzert mit Opera et Cetera. Am Freitag, 18. September, folgt der Auftritt von Bernd Zehners „Zauberkunst PUR“ im Veranstaltungssaal Botanical Am Quarzitbruch in Bremthal. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bittet der Kulturkreis um verbindliche Kartenreservierung.

Das gilt auch für die Lesung mit Suzanne von Borsody am Freitag, 9. Oktober, im Bürgerhaus in Fischbach (s. nebenstehende Meldung).

Die Käse-Wein-Verkostung mit Poesie, Saxophon und Chansons am Sonntag, 22. November, im Botanical in Bremthal ist bislang reserviert für alle, die bereits für die Verkostung im Frühjahr Karten haben. Der Kulturkreis bittet deshalb alle Besucher, ihre veralteten Karten in neue umzutauschen, oder zurückzugeben, damit frei werdende Plätze weiter vergeben werden können. Karten für die Käse-Wein-Verkostung nimmt Mundschenk Ramon Olivella in der Weinpresse in der Burgstraße zurück.

Passend zum Neustart aus der Krise hat der Kulturkreis auch seine Homepage neu und übersichtlich gestaltet und die online-Reservierung vereinfacht. Bei Umbuchung oder Umtausch finden Kunden die entsprechende Vorverkaufsstelle ebenfalls unter kk-eppstein.de.



Der Burgverein sagt

– Anzeige –

Danke!

Liebe Mitglieder des Burgvereins Eppstein, liebe Freunde der Burg Eppstein,

wir sind überwältigt. Die Aktion „Burgfest ist jeden Tag“, die wir durch die Absage des diesjährigen Burgfestes ins Leben gerufen haben, war ein voller Erfolg. Fast 100 Spenden gingen auf unsere Konten ein und wir konnten über 3000 Euro als Ersatz für die Einnahmen des Burgfestes verbuchen. Besonders gefreut haben uns die vielen kleinen Spenden, die das Pendant zum Eintrittsgeld auf dem Burgfest darstellen. Und wir verbeugen uns vor denen die noch ein wenig draufgelegt haben.

Das Burgfest haben wir dadurch natürlich nicht wieder herholen können, allerdings können wir mit den Spenden bereits vor geplante Ausgaben und Projekte zum Teil finanzieren.

Vielen Dank noch einmal an alle Spender!

Und damit der Burgverein nicht ganz aus dem aktiven Stadtbild verschwindet stellt der Vorstand des Burgvereins sich hinter den Grill.

Diesen **Freitag, 11. September** sind wir **für alle Freunde der Burg auf dem Eppsteiner Wochenmarkt** und wenden die Bratwurst.

Gerne stehen wir auch Rede und Antwort zu laufenden und kommenden Projekten des Burgvereins, tauschen „Neues von der Burg“ untereinander aus und nehmen auch gerne Kontaktdaten von zukünftigen „Helfenden Händen“ in unser großes Kontaktbuch auf.

Spontan kann natürlich auch jeder, der noch nicht Mitglied im Burgverein Eppstein ist, an diesem Tag eines werden. Wir würden uns sehr freuen...

Aber denkt bitte alle daran: Wir sind leider noch nicht über den Corona-Berg. Bitte Maske tragen und Abstand halten.

Danke
Euer Vorstand

burgverein
eppstein e.v.

Zum Hauptgang: Ochsenschwanzragout

Ein kräftiges Stück Fleisch war auch auf der Burg ein Luxus. Zahlreiche Tierknochenfunde mit Schlachtschoten weisen darauf hin, dass das eine oder andere Stück bei den Eppsteiner Burgherren auf den Tisch kam. Auch den Gästen des traditionellen Mittelaltersens, das Pfarrer Mittag mit seinem Team für den Burgverein bekocht, wäre ein solches serviert worden. Leider musste auch diese Veranstaltung ausfallen.

Eppsteins Kulturdezernentin Sabine Bergold hat Moritz Mittag, Pfarrer der evangelischen Emmausgemeinde, eingeladen, trotzdem auf der Burg zu kochen. Und zwar vor laufender Kamera. Zum Hauptgang gibt es ein geschmortes Ochsenschwanzragout. Gewürze wie Nelken, Piment oder Koriander und ein kräftiger Rotwein geben ihm ein herrliches Aroma. Das Fleisch wird nach mehreren Stunden Garzeit butterweich. Pfarrer Mittag hat das im ehemaligen Palas auf der Burg bereits unter Beweis gestellt.

Ab dem 12. September kann nun jeder das Hauptgericht mitkochen. Die Rezepte fin-



Pfarrer Moritz Mittag kocht im Palas auf der Burg vor laufender Kamera. Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

den sich unter www.eppstein.de. Der zweite Teil der Koch-Show von Pfarrer Mittag ist ab Samstag, 12. September, auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://t1p.de/lo61> oder auch für Nicht-Facebook-Nutzer, auf www.facebook.com/stadt.eppstein zu sehen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



Volker Steuernagel als barocker Bürger.

Filme der Burgschauspieler – Link bei der Eppsteiner Zeitung

Die vier Filme der Burgschauspieler sind jetzt auch über die Homepage der Eppsteiner Zeitung zu sehen. Dank der Links, die wir dem Bericht über das Spektakel „Das waren unsere Festspiele!“ hinzugefügt haben. Zu finden ist er auch ganz einfach über die Suchfunktion auf unserer Homepage und ein Stichwort zu den Filmen, beispielsweise „Burgschauspieler“ <https://www.eppsteiner-zeitung.de/nachrichten/kultur/waren-festspiele-id40018.html>

Wunderbar: Kunstkaufhaus und Musiker Wolf Schubert-K.

Kunstgenuss für alle Sinne: Bereits um 15 Uhr eröffnen sechs Künstler des Kelkheimer Kunstkaufhauses in der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof und im dazugehörigen Biergarten ihre erste Vernissage seit Beginn der Corona-Pandemie, bevor um 17 Uhr das nächste Biergartenkonzert mit dem Songwriter Wolf Schubert-K. & Friends beginnt.

Wetterbedingt wechselt der Veranstalter mit den Konzertauftritten im September von Samstagabend auf Sonntagnachmittag. Wolf Schubert-K. stellt sein neues Album Odyssey vor. Der Pionier des „Alternativ Country“ gilt laut Wunderbar-Chef Ralf Otto als „Urgestein und dennoch ein Geheimtipp“. Nach dem Konzert geht ein Hut herum.

Die sechs bildenden Künstler Christa Reifschneider, Jürgen Leuter, Gregoria Wolf, Ingrid Franke, Steffi Schönenbach und Steffen Offermann zeigen im Ambiente der Wunderbar unterschiedliche Arbeiten in Acryl, Aquarell und Glas, Gegenständliches, Abstraktes in unterschiedlichsten Formaten.

Kanalisation wird bis 2024 gefilmt

Bis 2024 werde die Stadt ein Investitionsdefizit über 1,8 Millionen Euro anhäufen, wirft die FDP-Fraktion der Stadt Eppstein vor und fordert neben regelmäßigen Überprüfungen ein langfristiges Investitions- und Sanierungskonzept mit entsprechendem langfristigem Investitionsbudget für die Kanalisation. Für 2020 halte die Stadt noch 250000 Euro für Sanierungsmaßnahmen bereit, doch in den kommenden beiden Jahren schrumpfe der Betrag in den Haushalten auf jeweils 100000 Euro. Das hält die FDP für fatal und sieht Handlungsbedarf.

Bürgermeister Alexander Simon, in dessen Zuständigkeit auch der Tiefbau fällt, reagierte mit Verwunderung auf die Kritik: „Wir sparen an vielen Stellen im Haushalt, aber nicht bei der Kanalisation“, sagte er und wies darauf hin, dass Kanalerneuerung und -sanierung in den Haushaltsplänen an unterschiedlichen Stellen aufgeführt sein können. So stünden allein für notwendige Sanierungsarbeiten jedes Jahr rund 250000 Euro im sogenannten Ergebnishaushalt für laufende Maßnahmen an den Kanälen an. Hinzu kämen, so Simon, Investitionsmaßnahmen in einzelnen Straßen. So werden allein für die Sanierung des Kanals in der Cuntzstraße in Alt-Eppstein im kommenden Jahr rund 300000 Euro bereitgestellt

und im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Gimbacher Straße weitere rund 275000 Euro. Mittelfristig stehen Kanalarbeiten in der Niederjosbacher Schulstraße für rund 415000 Euro an.

Ein neues Sanierungskonzept sei nicht notwendig, da die Stadt auf der Grundlage eines Konzepts von 2005 die Kanalisation systematisch überprüfe und erneuere. Von 1997 bis 2005 wurde die gesamte Eppsteiner Kanalisation per TV Kamera aufgenommen und untersucht. Die Kanäle wurden in Zustandsklassen eingeteilt. Sie seien die Grundlage für die jährlichen Sanierungsmaßnahmen, so Simon.

Um die inzwischen teilweise über 20 Jahre alten Aufnahmen zu aktualisieren, werde das Kanalsystem gerade zum zweiten Mal befahren und gefilmt. Diese Bestandsaufnahme soll bis 2024 abgeschlossen sein. „Danach werden aufgrund dieser Erkenntnisse neue Einzelmaßnahmen vorgeschlagen“, erläuterte Simon.

Die Mittel für die Erneuerung der Kanalisation stammen aus dem Gebührenhaushalt. „Wir bilden zwar auch Rücklagen für größere Maßnahmen, müssen aber sämtliche Gebühren mittelfristig in die Instandsetzung und Erneuerung der Kanalisation investieren“, führte Simon aus.

bpa

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 10. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 11. September

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 12. September

11.00 Uhr Eppstein: Taufe von Marie Mühl

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Eppstein: Firmgottesdienst, s.u.

Sonntag, 13. September

9.15 Uhr Bremthal: Firmgottesdienst, s.u.

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eppstein: Firmgottesdienst, s.u.

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

16.00 Uhr Eppstein: Firmgottesdienst, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Firmgottesdienst, s.u.

Dienstag, 15. September

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für Ehlhalten mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich.

• **Publikumsverkehr** im Pfarrbüro ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Die Mitarbeiter und das Pastoralteam sind telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 13. und 27. September, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36)

MESSDIENER: Minitag@Home für 9- bis 13-Jährige am Samstag, 19. September, 15 Uhr. Angemeldete erhalten Infos per E-Mail.

ERSTKOMMUNION: Proben für die Gottesdienste am Freitag, 18. September, 15 Uhr für die Gruppe Graf/Ickstadt, 16.15 Uhr für die Gruppe Walter/Steba, jeweils in **St. Michael Niederjosbach**; am Freitag, 25. September, 15 Uhr für die Gruppe Schniederkötter/Reinle, 16.15 Uhr für die Gruppe Dohm, jeweils in **St. Jakobus Vockenhausen**. • **Ausgabe der Erstkommunion-Gewänder** am Donnerstag, 17. September, von 14 bis 16 Uhr für Bremthal/Wildsachsen/Niederjosbach; am Donnerstag, 24. September, von 14 bis 16 Uhr für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen, jeweils im Zentralen Pfarrbüro; bitte Maskenpflicht beachten.

• **Erstkommunion-Gottesdienste** am Samstag, 19. September, 9.30 Uhr für die Gruppe Graf/Ickstadt, 11.15 Uhr für die Gruppe Walter/Steba, jeweils in **St. Michael Niederjosbach**; am Samstag 26. September, 9.30 Uhr für die Gruppe Schniederkötter/Reinle, 11.15 Uhr für die Gruppe Dohm, jeweils in **St. Jakobus Vockenhausen**. Die Gottesdienste sind den Kommunionkindern und ihren Eltern vorbehalten. • **Erster Elternabend für die Erstkommunion 2021** am Freitag, 25. September, 19.30 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Eltern, deren Kinder 2020/21 in der 3. Klasse katholischen Religionsunterricht haben. Wer bis 24. September keine schriftliche Einladung erhalten hat, meldet sich im Zentralen Pfarrbüro.

FIRMUNG: Die **Firmgottesdienste** sind für die Firmlinge, ihre Eltern und angemeldete Gäste vorbehalten. Gemeindemitglieder besuchen

Kirchliche Nachrichten

bitte die regulären Gottesdienste.

WEITERE: Wahl des Patronatsnamens der neuen Pfarrei Eppstein/Hofheim-Kriftel am Samstag/Sonntag, 19./20. September, per Wahlzettel im Rahmen der Gottesdienste oder online, s. Meldung auf Seite 7.

KIRCHENMUSIK: Probe von Mayim, am Freitag, 18. September, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent **Tel. 57 66 30**

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Vom 14. bis 25. September ist das Pfarrbüro nur vormittags erreichbar, mittwochs geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 10. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

Samstag, 12. September

18.00 Uhr 10. Internationales Klavierfest, s.u.

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Gambia-Gottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer/Predigt Inge Lauxmann)

Montag, 14. September

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Dienstag, 15. September

15.00 Uhr Vortrag im Familienzentrum, s.u.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Talkirche)

19.00 Uhr Posaunenchorprobe (an wechselnden Orten Open Air)

Mittwoch, 16. September

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden, s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 17. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Zur Teilnahme an den Angeboten des **Familienzentrums** (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• **Info-Veranstaltung zum Thema Notfallsituationen bei Senioren** am Dienstag, 15. September, 15 Uhr, im Familienzentrum. Julianne Rödl (Seniorenberaterin der Stadt Eppstein und examinierte Krankenschwester), vermittelt Informationen zu Notsituationen bei Senioren. Eine Anmeldung ist erforderlich.

• **Eröffnungskonzert des 10. Internationalen Klavierfestes Eppstein 2020** am 12. September, 18 Uhr im Landratsamt Hofheim mit Anna Tyshayeva und Michel Gershwin. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen. An den Wochenenden vom 18. bis 20. und 25. bis 27. September folgen sechs Klavierabende in der Talkirche, freitags um 19.30 Uhr, am Wochenende um 18 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 333**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 10. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Andacht-Gruppe

Samstag, 12. September

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 13. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); zeitgleich Kindergottesdienst; danach Kirchencafé.

Montag, 14. September

Bautätigkeit im Gemeindezentrum

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 15. September

Konfirmanden-Unterricht fällt aus

Mittwoch, 16. September

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 17. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren I

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren II

17.00 Uhr Schritte im Leben trifft sich unter der Rebenlaube

• Der **Gottesdienst** am 13. September findet bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst nach innen verlegt, was nach den neuesten Regelungen und dem Platzangebot für maximal 55 Personen möglich ist. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro ist nach wie vor zum Einhalten des Platzlimits und zum Nachverfolgen eines eventuellen Infektionsgeschehens nötig.

• Wegen **Bauarbeiten** in der Zeit von Montag, 14. bis einschließlich 16. September, ist der Saal im Gemeindezentrum gesperrt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/334 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmer (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht

auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Ein neuer Name für die Pfarrei Eppstein-Hofheim-Kriftel

Bei schönster spätsommerlicher Witterung eröffnete Pfarrer Gaspar Minja die Stadtmesse der katholischen Kirchengemeinde Eppstein unter freiem Himmel. Rund neunzig Gemeindemitglieder aus allen fünf Kirchorten hatten sich vorzeitig zum Familiengottesdienst, der traditionell wenige Wochen nach den hessischen Sommerferien stattfindet, angemeldet. Ihr Weg führte sie am vergangenen Sonntagmorgen jedoch nicht wie gewohnt zur Burg, die noch für Besucher gesperrt war, sondern in den Kirchhof von St. Laurentius. Hier war im Rahmen der aktuellen Corona-Regeln alles für einen feierlichen Gottesdienst vorbereitet. „Ich freue mich, dass wir uns hier zu unserer Stadtmesse versammelt haben und wir wieder einmal in einer größeren Gemeinschaft den Gottesdienst feiern können. Es ist schön, dass alle gekommen sind, sich an die Corona-Bedingungen halten, Abstand wahren und trotzdem mit Freude dabei sind“, begrüßte auch Dagmar Hirtz-Weiser die Gemeinde.

Solidarität für die Leidtragenden der Corona-Pandemie war dann auch das Thema des Gottesdienstes. „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, das schrieb Paulus an die Römer. „Was heißt das für uns konkret in Zeiten, in denen uns täglich Nachrichten zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie aus aller Welt erreichen?“, fragte Pfarrer Gaspar Minja die Gemeinde. Solidarität sei gefragt. „Wir sind eingeladen, unseren Beitrag zu leisten. Denken wir heute nicht nur an uns, sondern auch an die Betroffenen.“ Bundesweit riefen Bischofskonferenz, Bistümer, weltkirchliche Hilfswerke und Orden am „Sonntag der Solidarität“ zu Spenden auf und starteten angesichts der globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion.

„Was bedeutet Solidarität überhaupt?“ Mit dieser Frage beschäftigten sich die achtzehn Kinder im Alter von fünf und dreizehn Jahren im Kinderwortgottesdienst parallel zur Stadtmesse. Mit Andrea Höfling versuchten sie den Begriff zu erschließen, „denn viele kannten ihn nicht“, erklärte die Gemeindeferentin. Sie erzählte ihnen die Geschichte vom barmherzigen Samariter und gemeinsam dachten sie über den Inhalt und seine Bedeutung nach. „Schließlich fanden wir für Solidarität Worte wie füreinander da sein und zusammenhalten.“ Übertragen auf das alltägliche Leben in Zeiten der Pandemie wussten die Kinder, dass es bedeute, Masken zu tragen, Abstand zu halten

und zum Beispiel „für alte Leute einkaufen zu gehen.“ Bevor die Mädchen und Jungen wieder zu ihren Familien in den Erwachsenengottesdienst zurückkehrten, bekamen sie zum Abschluss jeder ein Pflaster auf die Hand geklebt, mit der Aufgabe in der nächsten Woche solidarisch zu sein. „Das Pflaster dient als Erinnerung und kann nach erfüllter Aufgabe abgenommen werden“, so Höfling.

Nach dem darauffolgenden Abendmahl trat Dagmar Hirtz-Weiser nach vorne. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats wies auf die bevorstehende Wahl des Pfarrpatrons für die künftige Pfarrei Neuen Typs zwischen Eppstein und Hofheim-Kriftel am 19. und 20. September hin.

Die Bremthalerinnen Elvira Driesler und Brigitte Seebold tauschten sich über den Gottesdienst aus und wie er sich während der Pandemie verändert hat. „25 Plätze können zur Zeit in der Kirche St. Margareta bei einem Gottesdienst verteilt werden“, erzählte Elvira Driesler, die derzeit als Ordnerin einspringt. In den vergangenen Monaten habe sie beobachtet, dass gerade ältere Menschen, die zuvor regelmäßig Gottesdienste besuchten, aus Angst zu Hause blieben. „Sie schauen sich die Gottesdienste im Fernsehen an“, weiß das aktive Gemeindemitglied.

Gemeinsam mit Brigitte Seebold nutzte sie wie viele andere Gemeindemitglieder auch die Gelegenheit, sich von Johannes Edelmann zu verabschieden. Der Pastoralreferent, der als hauptamtlicher Vollzeitmitarbeiter in den vergangenen sechs Jahren gemeinsam mit Gemeindeferentin Andrea Höfling Pfarrer Gaspar Minja unterstützte, wechselte am 1. Juni als Krankenhausseelsorger an die MTK-Kliniken in Hofheim und Bad Soden und wurde am Sonntagmorgen auch offiziell von Dagmar Hirtz-Weiser verabschiedet. Sie bedankte sich für sein Engagement und tatkräftigen Einsatz. „Du hast mit deiner Art Temperamente gezügelt, Akzente in der Jugendarbeit gesetzt und



Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Dagmar Hirtz-Weiser verabschiedete Pastoralreferent Johannes Edelmann am Ende der Stadtmesse. Foto: Simone Pawlitzky

neue Ideen entwickelt.“ Die Gemeinde bedankte sich mit einem Applaus. Noch ist Johannes Edelmann nicht ganz gegangen. „Nächste Woche bin ich noch einmal zu fünf Firmungen hier.“ Per E-Mail, Fragebogen und Videokonferenz halte er Kontakt zu den zwanzig Firmlingen. „Ein Treffen gab es in der Kirche mit Vorbereitung des Gottesdienstes, zwei Proben sind für Freitag vorgesehen. Gruppentreffen konnten nicht mehr stattfinden“, erzählte er von den veränderten Bedingungen. Am Samstag, 12. September, folgen die fünf Gottesdienste, die abwechselnd in Alt-Eppstein und in Bremthal nur für Familien und Angehörige stattfinden. „Doch niemals geht man so ganz“, lächelte er, denn schau man voraus, sei er nach der Zusammenführung der Gemeinden im Jahr 2023 wieder Gemeindemitglied. pw

Pflege- und Gesundheitskurs der Diakoniestation Niedernhausen

Mit einem Kurs für pflegende Angehörige will die Diakoniestation Niedernhausen ihre neue Zweigstelle in Eppstein eröffnen. Zurzeit werden die Räume in der Wohnanlage In der Müllerwies gerade eingerichtet. Mitte Oktober nimmt das Team die Räume offiziell in Betrieb. Anfang Oktober startet der erste Kurs, den die Diakoniestation gemeinsam mit dem Familienzentrum der evangelischen Talkirchengemeinde organisiert. Er wendet sich auch an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen. In den sieben Kurseinheiten stehen Themen an, wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Pflegeversicherung, der Umgang mit demenzkranken Menschen, die Gestaltung der Wohnung, Pflege am Ende des Lebens und vorbeugende Maßnahmen bei der Pflege.

Geplant sind sieben Kurseinheiten, immer montags von 18 bis 19.30 und samstags von 10 bis 11.30 Uhr. Der Kursbeginn am Montag, 5. Oktober, findet im Laden des Familienzentrums in der Burgstraße 55 statt. Zu den weiteren, jeweils eineinhalbstündigen Treffen bis Samstag 24. Oktober, lädt die Diakoniestation in ihre neuen Räume in der Müllerwies ein.

Interessenten können sich bei der Diakonie Niedernhausen, Telefon (06127) 2685, oder im Familienzentrum, Telefon 8533, anmelden, E-Mail: kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Hilfe für Senioren im Notfall

Eppsteins Seniorenberaterin Juliane Rödl lädt zum Vortrag über Notsituationen bei Senioren am Dienstag, 15. September, ins Familienzentrum, Burgstraße 55, ein. Anmeldungen unter kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder Telefon 8533.

Katholiken wählen Patron – oder Patronin

Auf dem Weg zur Pfarrei neuen Typs sind am Wochenende 19. und 20. September Katholiken in den Pfarreien Eppstein und Hofheim-Kriftel aufgerufen, den Namenspatron für die neue Pfarrei zu wählen. Vorausgegangen war das Sammeln von Vorschlägen. Daraus hat der Pastoralausschuss eine Vorauswahl getroffen und stellt jetzt vier Vorschläge zur endgültigen Entscheidung vor: Mit St. Elisabeth, St. Josef, St. Hildegard und St. Peter und Paul stehen zwei weibliche und drei männliche Vorbilder zur Wahl. Um sich vorher über das Prozedere und die Heiligen zu informieren, liegen in den Kirchen Broschüren aus. Die Informationen finden Interessenten auch auf der Internetseite katholisches-eppstein.de. „Lassen Sie sich inspirieren von den Lebensgeschichten dieser Heiligen und machen Sie von Ihrer Wahlmöglichkeit Gebrauch“, ruft Dagmar Hirtz-Weiser auf, die als Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Eppstein auch Mitglied im gemeinsamen Pastoralausschuss der beiden Pfarreien ist.

Für die Heilige Elisabeth hatten sich die Eppsteiner Katholiken vor einigen Jahren schon einmal als gemeinsame Namenspatronin entschieden, als die fünf Eppsteiner Pfarrgemeinden zusammengeführt wurden. Damals wollten die Eppsteiner Katholiken das Namensungetüm aus vier Heiligennamen Laurentius, Margareta, Jakobus und Michael vermeiden, scheiterten mit diesem Wunsch jedoch beim Bistum.

Wer sich an der Wahl beteiligen will, darf drei Stimmen verteilen und bestimmt mit der Reihenfolge seinen Favoriten. Dadurch will der Pastoralausschuss einen Namen mit der größtmöglichen Akzeptanz finden. Vor und nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, einen



Wahlzettel auszufüllen und abzugeben. Auch eine Online-Wahl ist möglich, entweder über den QR-Code (links) oder über den Link: <https://stpup.de/index.php/pfarrpatron>. bpa

Tim Steinfurth Dritter bei Deutscher Jugendmeisterschaft

Bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend U20/U18 warf Tim Steinfurth am Freitagnachmittag in Heilbronn. Im Vorkampf wurde es knapp für den jungen Eppsteiner. Auf Platz 8 mit 57,26 Meter rutschte er aber in den Endkampf und sicherte sich drei weitere Versuche. Mit einer neuen Bestleistung von 63,36 Metern und gut einem Meter Vorsprung zum Viertplatzierten landete der Eppsteiner überraschend auf dem dritten Platz.

Am Samstag ging es in Schwalbach beim

Herbstsportfest weiter. Dort stieß Tim in der U18 mit fünf Kilogramm und in der U20 mit der sechs Kilogramm schweren Kugel. Bei der U18 beendete er den Wettkampf mit 14,87 Meter und bei der U20 mit guten 13,64 Meter. Neben der Kugel ließ der Schüler den 700 Gramm Speer über den Platz fliegen. Ohne großes Training landete dieser bei beachtlichen 46,72 Meter. Ebenfalls einen starken Wettkampf zeigte Karen Beckwermert. Sie lief die 100 Meter in 14,52 Sekunden und sprang 4,14 Meter weit. In der Altersklasse W15 war Louisa Schulz auch im Weitsprung aktiv (4,68m).

Deutsche Meister beim Eppsteiner Kugelstoß-Meeting

Das erste Eppsteiner Kugelstoß-Meeting beginnt am Dienstag, 15. September, um 17 Uhr auf dem Sportplatz Bienroth mit einem Werferabend für Diskus und Kugel. Um 19 Uhr startet dann der Hauptwettkampf.

Die sechs Teilnehmer stellen ein hochkarätiges Feld dar – darunter der Deutsche Meister Simon Bayer vom VfL Sindelfingen –, diesmal ausschließlich männlich, gemischt von der U16 bis zu den Männern.

Die TSG Eppstein und der Förderkreis Pro-Leichtathletik sind stolz, diesen Wettkampf in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband auszurichten und freuen sich auf viele Zuschauer auf dem Sportplatz Bienroth. Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln statt.



Trainer Klaus Steinfurth (l.) mit Tim Steinfurth. Eppsteins Nachwuchstalent startet beim Werfer-Meeting am kommenden Dienstag gegen hochkarätige Sportler. Foto: privat

TSG Rasenkraftsport: Starke Weiten in Bebra

Beim zweiten Werfertag in Bebra nutzten fünf Eppsteiner Rasenkraftsportler die Chance, um ihre Leistungen vom vereinsinternen Wettkampf zu verbessern. Gute Leistungen im Ring zeigten Nicole Pasker und Markus Manhold. In der Leichtgewichtsklasse der Frauen warf Nicole den Hammer auf starke 35,20 Meter. Auch im Gewichtwurf verbesserte sie sich auf gute 18,24 Meter. Insgesamt erzielte sie 1898 Dreikampfpunkte, ihre zweitbeste Leistung bisher.

Markus Mangold startete bei den Senioren 1 und zeigte eine gute Serie mit dem 12,5kg schweren Gewicht und der besten Weite von 12,38 Metern, nur knapp unter Bestleistung. Auch mit dem Hammerwerfen war er zufrieden

(27,15 Meter) und kam auf gute 1430 Punkte.

Mit guten 9,05 Metern im Steinstoßen startete Maria Antonia Speck in den Wettkampf. Sie verbesserte ihre Saisonbestleistung im Gewichtwerfen auf 18,72 Meter, hätte jedoch gerne ein wenig weiter geworfen. Gleiches gilt für Karsten Steinfurth, der nach einer anstrengenden Arbeitswoche ein wenig unter seinem Leistungsvermögen blieb. Seine beste Leistung zeigte er im Hammerwurf mit 25,99 Metern. Nur im Steinstoßen ging Klaus Steinfurth an den Start. Er absolvierte den letzten Wettkampf in seiner Altersklasse und setzte sich mit 9,26 Metern souverän gegen seine jüngeren Gegner durch.

TuS Niederjosbach: JHV

Der TuS Niederjosbach lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 25. September, im Zelt oder im Clubheim auf dem Sportplatz ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Gedenken an die Verstorbenen, 3. Protokoll der Versammlung von 2019, 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5. Berichte der Spartenleiter, 6. Bericht des Kassierers, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Anträge auf Satzungsänderung: § 12 Abs. 5 soll wie folgt geändert werden: Die Einberufung der Mitgliederversammlungen erfolgt durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins oder in der Eppsteiner Zeitung als Amtsblatt der Stadt Eppstein. Die Veröffentlichung ist gültig, sofern sie in einem dieser Medien erfolgt. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen. Über diesen Antrag soll abgestimmt werden. 10. Beschlüsse über Anträge (diese müssen eine Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen), 11. Ergänzungswahlen, 12. Verschiedenes.

SG Bremthal: Badmintonvorstand neu gewählt

Die für das Frühjahr geplante Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung der SG Bremthal wurde im August nachgeholt. Abteilungsleiter Kai Herrmann begrüßte neben aktiven und passiven Spielerinnen und Spielern auch Eltern der Jugendlichen und Robert Etmans als Vorsitzenden des Gesamtvereins.

Als ausgeglichen können die Finanzen nach dem Bericht von Kassenwart Volker Biallas bezeichnet werden. Die erfolgreiche Jugendarbeit, das Mannschaftstraining und der damit verbundene Bälleverbrauch stellen jedoch zusammen mit den Trainerkosten die finanziellen Herausforderungen für das neue Jahr dar. Eine Beitragserhöhung ist auf Nachfrage aus dem Kreis der Stimmberechtigten jedoch weder geplant noch aktuell erforderlich. Nach der Entlastung des Vorstands wurden Kai Herrmann als Abteilungsleiter und Volker Biallas für die Finanzen einstimmig bestätigt. Vervollständigt wird der Vorstand durch die ebenfalls einstimmigen Wahlen von Volker Schulze (Jugend), Stefan Lamminger (Presse und Öffentlichkeit), Sandra Dambacher und Jessica Arndt.

Die anschließenden Ehrungen wollten kein

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG **AM ZIEL HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kinderturnen in der TSV-Halle

Seit Mitte August bietet der TSV wieder Turnkurse für Schulkinder an. Bis zu den Sommerferien konnte das Training wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Jeden Dienstag können nun Grundschul Kinder wieder von 17.30 bis 18.30 Uhr sowie 10- bis 13-Jährige von 18.30 bis 19.30 Uhr in die TSV-Turnhalle in Vockenhausen zum Training kommen.

In den Kursen lernen die Mädchen und Jungen verschiedene Sportarten kennen – vom Gerätturnen bis hin zu unterschiedlichen Ballsportarten. Das offene Konzept ermöglicht es, das Trainingsprogramm an die Wünsche der jeweiligen Gruppen anzupassen. Interessierte Kinder können jederzeit in die Kurse einsteigen. Aufgrund der aktuellen Situation ist dazu jedoch eine vorherige Anmeldung bei Trainerin Sabine Küst, Telefon 50 15 59, erforderlich.



TuS Niederjosbach Volleyball

Gleich zu Beginn der neuen Saison war der erste für den TuS ausgetragene Wettbewerb ein voller Erfolg. Die Spielerinnen der U14 besicherten den Volleyballern einen ersten Platz. Zwei Siege gegen Gastgeber SC Königstein führten die Mädchen zum Turniersieg beim Wettkampf der Bezirksliga in Königstein. Für den TuS spielten Anna Mensing, Lilli-Marie Busse, Marlene Merle und Pia Hermle (Foto).

Ende nehmen: Neben dem langjährigen sportlichen Leiter Christian Breite und der als Vorstandsmitglied ausscheidenden Jennifer Rudelt galt der Dank ebenso Lisa Heidenreich, Jens Röwer, Volker Biallas, Volker Schulze und Stefan Lamminger für ihr ehrenamtliches Engagement. Herrmann berichtete über die Ergebnisse der wegen Corona abgebrochenen Saison. Höhepunkt war der erstmalige Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksoberliga. Damit spielt die SGB in der höchsten Liga des Bezirks Frankfurt. Komplettiert wurde der Erfolg durch den Aufstieg der Dritten in die Bezirksliga B. Künftig geht sie als zweites Team in die neue Runde. Die seitherige Zweite verbleibt als neue Dritte in der Bezirksliga C.

Jugendwart Schulze wertete die mehr als 100 jugendlichen Mitglieder als Erfolg der Nachwuchsarbeit. Besonders erfreulich: Die Aufteilung ist zwischen den Geschlechtern exakt hälftig. In der kommenden Saison stellt die SGB zwei Jugendmannschaften für die Runde, erstmal analog zu den Erwachsenen in Kooperation mit dem BV Fischbach. Erfreulich sind auch die Ergebnisse auf Ranglistenturnieren.

Stadt will neuen Kindergarten An der Embismühle bauen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Kita-Neubau soll nach dem Willen des Magistrats auf einem dreieckigen Grundstückszwischen der Straße An der Embismühle und dem Fußballplatz gebaut werden. Vorteil dieser Fläche, so Bürgermeister Alexander Simon, sei die Möglichkeit, den Kindergarten bei Bedarf zu erweitern. Zunächst will die Stadt einen Kindergarten mit vier Gruppen für bis zu 100 Kinder bauen. Das Gelände biete jedoch die Möglichkeit für einen Anbau, beispielsweise für eine Krippe für Kinder unter drei Jahren.

Simon geht davon aus, dass auch die Anfragen für Krippenplätze in den kommenden Jahren steigen. „Darauf wollen wir vorbereitet sein“, sagt er. Schon jetzt steht die Stadt unter Zeitdruck, denn der Container für den erst im vorigen Sommer eröffneten Kindergarten im Eppenhainer Weg ist vorerst für zwei Jahre gemietet. Er bietet Platz für 50 Kindergartenkinder, eine Erweiterung ist nicht möglich.

Laut Berechnung von Sozialdezernentin Sabine Bergold für das aktuelle Kindergartenjahr, benötigt die Stadt jedoch weitere 53 Kita-Plätze zu den bereits vorhandenen Betreuungseinrichtungen. Die Situation sei aber nicht so brisant wie vor einem Jahr, betont Simon. Damals musste die Stadt quasi über Nacht Platz für 85 neue Kindergartenkinder schaffen und errichtete außer dem Container-Kindergarten einen Naturkindergarten Am Bündelberg.

Neubaugelände und der Generationswechsel in bestehenden Wohngebieten lässt Eppsteins Einwohnerzahl steigen und damit auch die Zahl der Kinder. Aber nicht nur deshalb braucht die Stadt mehr Kindergartenplätze. Seit der Übernahme der Betreuungskosten für die ersten



Auf der weiß umrandeten Fläche neben dem Sportplatz will die Stadt einen neuen Kindergarten bauen. Quelle: Stadt Eppstein

sechs Stunden pro Tag durch das Land seien die Anmeldungen in die Höhe geschossen, führt Simon aus. „Kamen wir bisher mit einer Berechnung der Plätze für 92 Prozent der Kinder im Kindergartenalter aus, so müssen wir jetzt davon ausgehen, dass 100 Prozent der Kinder angemeldet werden“, erläutert Simon, warum die Stadt nicht auf den Kindergartenansturm vorbereitet ist.

Hinzu kommt die Suche nach einem geeigneten Standort. Verhandlungen mit den Sportfreunden und dem TSV über die Änderung ihres Nutzungsvertrags für das Sportgelände hat die Stadt, wie berichtet, bereits geführt.

Geeignet habe man sich darauf, dass die Sportfreunde einen 15 Meter breiten Streifen an der Längsseite des Sportplatzes abtreten, obwohl ihr Nutzungsvertrag noch bis Ende 2022 läuft. Etwa acht Meter dieses Streifens betreffen den eigentlichen Sportplatz, weiter sieben Meter den für Zuschauer reservierten

Grünstreifen. Außerdem treten die Vereine den Parkstreifen zwischen Sportplatz und dem Parkplatz der Feuerwehr an die Stadt ab. Die verpflichtet sich ihrerseits, den Vereinen jederzeit den Zugang zu ihren Vereinsanlagen zu ermöglichen. Denn auch der TSV will seine Anlage mit Tennisplatz, Boulebahn und Vereinsheim nicht freiwillig abtreten und führt über 500 Mitglieder als Argument an.

Die Stadt habe beiden Vereinen Pläne vorgelegt, das gesamte Areal in Bauplätze umzuwandeln, räumte Bürgermeister Alexander Simon ein, stelle diese Pläne jedoch vorerst zurück. Die Stadt strebe eine einvernehmliche Lösung an. Der Nutzungsvertrag läuft für beide Sportvereine noch bis Ende 2022. Fest stehe, dass die Stadt kein Geld für einen weiteren

Kunstrasenplatz habe und den Sportplatz nicht sanieren werde. Derzeit nutzen die Sportfreunde den Platz mit einer Mannschaft, der Aufbau einer Jugendabteilung sei nicht absehbar. Dem TSV schlägt die Stadt als Kompromiss vor, anstelle des verbliebenen Tennisplatzes eine Boulebahn anzulegen und dafür die andere Spielfläche abzugeben.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens werden auch die Anwohner befragt. Ein Verkehrsgutachten sei ebenfalls notwendig, denn die Straße An der Embismühle ist schmal und wegen einer Kurve in Höhe der Ausfahrt von Feuerwehr und Sportplatz unübersichtlich. Selbst wenn die Gremien zustimmen, rechnet Simon frühestens im Frühjahr 2022 mit einem Baubeginn. Bis dahin müssen Pläne ausgearbeitet und der Bebauungsplan, der eine Fläche für sportliche Nutzung ausweist, geändert werden. Auch im Regionalen Flächennutzungsplan muss eine Änderung beantragt werden. bpa

Initiative stellt im Ortsbeirat Einbahnstraßenregelung vor

Die Initiative „Eppstein lebt“ meldet sich zurück. Ein erstes Treffen mit den Ansprechpartnern der einzelnen Gruppen wie Tourismus oder Recherche ist für Ende September anvisiert. Vor einigen Wochen trafen sich, wie berichtet auf Anregung der Initiative „Eppstein lebt“, Künstlerinnen eines Künstlerstammtisches, um mit phantasievoll gestalteten Bänken fröhliche Blickfänge in der Altstadt zu schaffen.

Am Montag folgten die beiden Initiatorinnen, Dorothea Lindenberg und Gabriele Erschens-Waldorf, einer Einladung der Stadt zur Sitzung des Eppsteiner Ortsbeirats, wo sie Ideen zur Umsetzung einer Einbahnregelung in der Burgstraße vorstellten: In der westlichen Burgstraße solle, so ihr Vorschlag, Gegenverkehr bis zur Poststraße möglich sein, von da an die Burgstraße bis in Höhe des Parkplatzes vor der Stanniolfabrik nur in einer Richtung befahrbar sein. Damit wollen sie den abendlichen Durchgangsverkehr Richtung Sonnenhang Vockenhausen aus der Altstadt verbannen. Ihr eindringlicher Appell an Alt-Eppstein: „Egal ob Schwellen, Blumenkübel, verkehrsberuhigte Zone oder Einbahnstraße: Lasst uns doch einfach einmal etwas Neues ausprobieren, und wenn es nur für einen begrenzten Zeitraum wäre.“ (Bericht über die Ortsbeiratssitzung folgt).

Talkirche: „Gambia-Gottesdienst“

Seit 1999 unterstützt die Talkirche ein medizinisches Projekt des Missionswerks WEC International in Gambia und lädt einmal im Jahr zum „Gambia-Gottesdienst“ in der Talkirche. Im Gottesdienst am Sonntag, 13. September, predigt WEC-Mitarbeiterin Inge Lauxmann, die 30 Jahre in Gambia gelebt hat. Außerdem berichtet Hanna Klein von ihrem Kurzeinsatz 2019/20 an einer gambischen Grundschule.

Eppsteiner Schätzen auf der Spur

Martin Alberts vom BUND führt Kinder und Eltern am Samstag, 12. September, zur Suche nach Bergkristallen und Kappenquarz entlang der längsten Eppsteiner Quarzader. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busparkplatz der Gesamtschule Am Bienroth. Die Naturforscher sollten feste Schuhe tragen, Schutzbrille und einen Hammer mitbringen. Weitere Fragen beantwortet Alberts unter Telefon 2821.

Sommerfest für die Regenbogen-Kinder

Der letzte Freitag im August war ein ganz besonderer Tag in der Kita unterm Regenbogen. Das Sommerfest musste, wie so vieles, wegen der allgegenwärtigen Schutzmaßnahmen ausfallen. Doch so ganz wollten sich die Kinder und Erzieher den Spaß nicht nehmen lassen und feierten in Saus und Braus – nur dieses Jahr ohne die Eltern.

Obwohl die Eltern diesmal nicht mitfeiern durften, bereiteten sie ein reichhaltiges Buffet vor, mit viel Obst und frischem Gemüse, über das sich die Krippenkinder und Kindergartenkinder in ihren jeweiligen Häusern mit Genuss her machten. Es gab Musik und Tanz, ein Bällebad im Krippenflur, Luftballons, jede Menge lustige Spiele und zum Abschluss durften die Kinder am Glücksrad drehen, um einen Preis zu ergattern. Nach der Party gingen Kinder und auch Erzieher fröhlich und erschöpft ins Wochenende, berichtete Leiterin Julia de Graaff.

Alle hoffen, im nächsten Jahr wieder zusammen mit Eltern und Verwandten dieses Spektakel genießen zu dürfen.



Ein Blick durch die Krabbellöhre. Foto: privat

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

TuS: Hart erkämpftes 6:3 gegen Bad Soden

Nach einer gefühlten Ewigkeit ging es für die Fußballer des TuS Niederjosbach am Wochenende endlich wieder um Punkte. Mit der SG Bad Soden II wartete zu Beginn der Saison ein Gegner, an dem man auch die aktuelle Form des eigenen Teams gut messen konnte. Es sollte ein unbequemes Spiel werden.

Der TuS begann konzentriert und rannte die Sodener stark an, so dass bereits in der ersten Minute Kapitän Pavel Yordanov das 1:0 für den TuS erzielte. In der 11. Minute schob Thorsten Klein die 2:0-Führung für den TuS ins gegnerische Tor. Es folgten weitere Torchancen. Die schnellen Konter wurden aber zu fahrlässig ausgelassen oder der sonst gute Schiedsrichter hatte etwas dagegen. Selbst einen Elfmeter in der 45. Minuten brachte Geburtstagskind und Neuzugang Marian Ungureanu nicht im Tor unter. In der 41. Minute mussten die Coaches Alex Krebs und Sebi Boscarino Abwehrchef Leon Köhler verletzungsbedingt auswechseln. Es kam der wieder genesene Bogdan Ilie ins Spiel, der eine ordentliche Partie machte.

In der Pause mahnten die Trainer eine erhöhte Wachsamkeit nach dem Wiederanpfiff an. Zu recht, denn die Zweikämpfe wurden härter und damit hatte der TuS Anfang der zweiten Hälfte Probleme. Soden glich nach kurzer Zeit aus, der TuS sortierte sich neu und erinnerte sich an die größtenteils gute erste Halbzeit.

Jugendfußball: Zwei Siege zum Saisonstart – besser geht nicht!

Endlich rollt der Ball wieder für die B-Jugend der JSG Bremthal/Niederjosbach. Nach fast sechs Monaten Pause begann am Mittwoch vergangener Woche die neue Runde mit einem Pokalspiel bei der SG 01 Hoechst. Nach 80 Minuten unter Volldampf schafften die Mannen von Trainer Roman Glimm mit einem 4:2-Sieg (Halbzeit 3:1) den Einzug in die nächste Runde. Sie treffen am Mittwoch, 16. September, um 19.30 in Bremthal auf den Kreisligisten der JSG Schwanheim. Die Tore zum verdienten Sieg für die JSG Bremthal/Niederjosbach erzielten Finn Müller, Padrot Ness (2) und Tobias Dobbeck (Foulelfmeter).

Bereits am Samstag zeigten die Jungs, was in ihnen steckt. Gastmannschaft zum Beginn der Punkttrunde war die JSG Schwanheim II, die mit 3:0 (Halbzeit 1:0) besiegt wurde. Obwohl die B-Jugendlichen nicht ganz an die guten Leistungen des Pokalspiels anknüpfen konnten, waren die drei Punkte zum Saisonstart zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Bereits nach 8 Minuten erzielte Timo Maselli das 1:0, welches bis zur Halbzeitpause bestand hatte. Alexander Benz (45. Spielminute) und Benjamin Hall (73.) sorgten mit zwei weiteren sehenswerten Treffern für den verdienten 3:0-Endstand.

TC Eppstein: Herren erfolgreich

In der Bezirksoberriga waren die Herren vom Eppsteiner Tennisclub im Kellerduell in Weilminster erfolgreich. Denkbar knapp musste sich Yannick von Hein im Match-Tiebreak des dritten Satzes geschlagen geben, und auch Lars Ehrenborg verlor sein Einzel. Dafür waren Dimitri Doublidis und Henrik Andres jeweils in zwei Sätzen erfolgreich. Beim Zwischenstand von 2:2 nach den Einzeln stellten die Eppsteiner anschließend ihre Doppelstärke eindrucksvoll unter Beweis. Von Hein/Andres gewannen das erste Doppel souverän 6:0, 6:2 und auch Doublidis/Ehrenborg überzeugten in zwei Sätzen. Vor dem letzten Spieltag gegen Tabellenführer Eintracht Wiesbaden stehen die Herren des TCE nun auf einem zufriedenstellenden sechsten Tabellenplatz.

Maxi Wiegand (kurz vorher in den Sturm verschoben) und Matze Bernert (Elfmeter, nach Foul an Maxi Bicer) stellten den alten Abstand von 4:2 mit zwei Toren für den TuS wieder her. Durch einen Weitschuss traf Bad Soden aber dann zum 3:4 und der gute Torwart Marcel Merkel vom TuS verhinderte den erneuten Ausgleich mit tollen Paraden, bevor die beiden Spielmacher Matze Bernert und Torjäger Maxi Wiegand die Entscheidung zum 6:3 für den TuS erzielten.

TuS: Merkel (TW), Jetich, Racky, Köhler, Wiederhold, Bernert, Bicer, Wiegand, Ungureanu, Yordanov (K), Klein, Haurand, Ruben Schulze, Angelov, Ilie, Speck (TW).

Die **zweite Mannschaft** von Trainer Jürgen Maisch verlor ihr erstes Spiel in der Kreisliga D bei DJK Zeilsheim II mit 2:1 Toren. Das Tor für den TuS II erzielte Tormaschine Alex Maracine.

Am kommenden Wochenende ist der erste Heimspieltag der neuen Saison beim TuS. Auf dem weiträumigen Gelände startet der Verein ab 11 Uhr mit einem „Frühschoppen“. Die zweite Mannschaft beginnt um 13 Uhr gegen die dritte der traditionsreichen SG 01 Höchst und die erste Mannschaft empfängt die SG Wildsachsen zum Derby um 15.30 Uhr. Der TuS bittet jeden Gast um Mund-Nasen-Schutz sowie der Beschilderung und Anweisungen des Personals auf dem Gelände zu folgen.

BTTV-Nachwuchs startet erfolgreich in die Saison

Ein halbes Jahr hat es aufgrund der Coronapandemie gedauert, bis die Schülermannschaft vom Bremthaler Tischtennisverein wieder einen Wettkampf absolvieren durfte. In der neuen Saison startet der Nachwuchs von Jugendleiter Hans Becker in der Kreisliga der Konkurrenz **Jungen 15**. Gegen den TV Eschborn starteten die Bremthaler zu Hause furios und führten schnell mit 4:0. Spitzenspieler Ben Wolfrat musste dann eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen. Der an diesem Tag stark aufspielende Lukas Visser sorgte mit seinem dritten Sieg im dritten Einzel dafür, dass es nicht mehr spannend werden sollte. Als anschließend der ebenso gut aufgelegte Adrian Lenz gegen Eschborns Spitzenspieler nach 1:2-Satzrückstand noch 3:2 gewann, war der Sieg für Bremthals Nachwuchs sicher. Am Ende stand ein 8:1-Erfolg.



Adrian Lenz holte wichtige Punkte zum Sieg für den BTTV.

Nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga hatte auch die **zweite Mannschaft** einen guten Start in die Saison. Gegen den Neuenhainer TTV III erreichte das Team um Enejas Hadzikaric dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen 8:4-Erfolg. Neben Hadzikaric, gelangen auch Thorsten Sokoliss zwei Einzelsiege. Je einen Sieg steuerten Rico Diehl, Thomas Alisch und Klaus Kropp bei. Sehr erfreulich war der Einsatz von Hans Becker, der in diesem Jahr krankheitsbedingt erst sein drittes Spiel bestreiten konnte, und sich ebenfalls mit einem Einzelsieg belohnte. Zwar wird das Team nach seinem Aufstieg als Außenseiter gehandelt, aber nach diesem Sieg ist sicher mit weiteren Überraschungen zu rechnen.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 316 89 33
falkemike9@googlemail.com



SGB Badminton: Gelungener Auftakt

Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberriga lautet die Mission für die erste Mannschaft im Badminton der SGB „Klassenerhalt“. Volker Schulze als Nummer eins konnte sowohl sein Doppel mit Suresh Xavier als auch das folgende Einzel für sich entscheiden. Im weiteren Verlauf gelangen der SGB immer wieder Satzgewinne, auch von Ersatzmann Istvan Benedet gegen die Gegner von ABC Frankfurt – ein weiterer Sieg gelang jedoch nicht. Die in Spielgemeinschaft mit Fischbach antretende SGB verlor mit 2:6 gegen ABC Frankfurt und findet sich direkt im Abstiegskampf wieder. Besonders ärgerlich auch, dass Martina Nasisi im Dameneinzel in Führung liegend verletzt aufgeben musste.

Besser machten es die zweite und dritte Mannschaft. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga B hat auch die **Reservemannschaft** den Klassenerhalt zum Ziel. Hier zahlte sich das geschlossene Training der vorausgegangenen Wochen aus. Top motiviert konnte ein hoher 7:1-Heimsieg gegen den Frankfurter VV eingefahren werden. Besonders erfreulich: Die

beiden aus der Jugend aufgerückten und dort auch noch spielberechtigten Mariella Reiter und Isabel Sager konnten ihre drei Spiele gewinnen. Wermutstropfen war die Verletzung von Christian Doll bei einem ungewollten Zusammentreffen mit seinem Partner, bei dem beide Schläger zu Bruch gingen.

Eine weiße Weste behielt das **dritte Team** zum Saisonauftakt und schaffte einen glatten 8:0-Sieg gegen einen in allen Belangen überforderten Gegner aus Hattersheim. Für die alten Hasen um Mannschaftsführer Thomas Aul und die erstmals spielende Jessica Arndt ein gelungener Auftakt nach der verkorksten vergangenen Saison.

Weniger erfolgreich verliefen die Spiele der **Jugend**. 1:5 gegen SKG Sprendlingen und 1:7 gegen den TV Hofheim IV lauten die Endergebnisse der beiden neu aufgestellten Mannschaften. Da die Spiele durchaus knapp waren, sind die Niederlagen im Ergebnis zu deutlich. Erfreulich waren Siege von Paulina Goyny im Mädcheneinzel und den Brüdern Shamoon und Sad Ahmed.



Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de



SG-Chef Robert Etmans, Ortsvorsteher Guido Ernst, Bürgermeister Alexander Simon mit Tochter Louisa und Gabi Wittich (v.l.) vom Gartenamt.



David Etmans hört nach 23 Jahren als Fußballer der SGB auf. Kapitän Roman Glimm (l.) überreicht ihm sein Trikot mit der Nr. 9. Fotos: J. Schönan

SG Bremthal: Saisonstart mit einem Sieg gegen Hochheim

Vor dem ersten Spiel der **ersten Mannschaft** der SG Bremthal in der neuen Fußballsaison wurde zunächst David Etmans, der seine Laufbahn beendet hat, offiziell verabschiedet. David spielte seit seiner Jugend bei der SG Bremthal und hat in seiner 23-jährigen Karriere 335 Spiele für die SGB bestritten und dabei 95 Tore erzielt. Zum Abschied erklang noch einmal seine individuelle Tor-Musik, der Anfang der niederländischen Nationalhymne, die in „hüp Holland hüp“ übergeht.

Anschließend erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Kunstrasenplatzes durch Vertreter der Stadt Eppstein. Robert Etmans, der Erste Vorsitzende der SGB und Vater von „Rekordspieler“ David, dankte allen Verantwortlichen für die zügige Umsetzung. Alexander Simon führte aus, dass die zurückliegenden Wochen durch die Situation rund um Corona eine spannende Zeit waren, aber mit gemeinschaftlicher Anstrengungen sei das Projekt „neuer Kunstrasenplatz“ pünktlich zum Saisonstart abgeschlossen worden. Insgesamt wurden 250 000 Euro in den Platz investiert. Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst richtete ebenfalls ein paar Worte an die anwesenden Zuschauer, mit der Hoffnung, dass der neue Belag länger hält als sein Vorgänger und eine erfolgreiche Zeit für die SG Bremthal beginnt. Alexander Simon übergab den Platz offiziell mit einem symbolischen ersten Anstoß an die SG Bremthal.

Im ersten Saisonspiel der Kreisoberliga Main-Taunus (KOL) hatte die SG Bremthal die Spielvereinigung 07 Hochheim zu Gast. In der kampfbetonten Partie bestimmte die SGB weitgehend das Geschehen und ging nach einem von Andre Junkert perfekt getretenen Eckstoß durch den Kopfballtreffer von Paul Schmutzler in der 12. Minute in Führung. Im direkten Gegenzug kam der Gast im SG-Strafraum zum

Abschluss, aber der Kopfball ging über das Tor. Bremthal hatte durch Gregor Martin, der in der 22. Minute im 16er stark bedrängt über das Tor schoss, und Andre Junkert, der in der 27. Minute einen direkten Freistoß knapp neben das Tor setzte, einige gute Chancen.

In der 34. Minute dezimierte sich der Gast selbst, als nach einem Bremthaler Foulspiel der gefoulte Spieler sich eine verbale Unsportlichkeit leistete und vom Schiedsrichter mit Rot vom Feld verwiesen wurde. Robin Diehl aus der Distanz (36.) verfehlte ebenso das Tor wie Collin Gordon Kramm, der nach einem Diagonallball in den Strafraum von Felix Frießleben, das Zuspiel direkt annahm, aber verzog (40.). Da auch Hochheim seine Freistoßchance nicht nutzte (45.), blieb es bis zur Pause beim 1:0.

Nach dem Seitenwechsel kam der Gast mit Elan aus den Kabinen, aber Bremthal hielt gut dagegen. Robin Diehl, der mit einem direkten Freistoß am Torwart scheiterte (50.), hatte die erste Chance in Hälfte zwei. Martin verfehlte im Strafraum das Tor (53.), und Manuel Haas flachgetretener Freistoß war eine sichere Beute für den Torhüter (58.). Die Gäste arbeiteten sich auch in der Offensive ab, aber die Bremthaler Defensive, gut geführt durch Neuzugang Benedikt Bürger, ließ keine richtig gefährlichen Situationen entstehen.

Erst in der Schlussphase gab es wieder mehr Torraumszenen. In der 82. Minute kam Haas am 16er zum Abschluss, aber wieder war der Torwart zu Stelle. Nach einem schnellen Angriff der SGB tauchte Schmutzler allein vor dem Tor auf, aber der Schiedsrichter entschied auf Abseits (84.). Eine Minute später fiel der erlösende zweite Treffer für die SG. Patrick Morawietz schlug den Ball weit in die gegnerische Hälfte. Paul Schmutzler wurde bei der Ballannahme gefoult, doch weil der Ball bei Felix Körner lan-

dete, entschied der Unparteiische auf Vorteil. Körner drang in den Strafraum ein und legte quer auf den mitgelaufenen Dennis Morawietz, der zum 2:0 einschob.

In der 89. Minute erzielte Benedikt Bürger nach einer Ecke zwar ein weiteren Treffer für die Heimelf, aber wegen Handspiels gab der Schiedsrichter das Tor nicht. So blieb es beim verdienten 2:0-Sieg zum Saisonstart.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Gregor Martin (Collin Gordon Kramm 70.), Manuel Haas, Benedikt Bürger, Andre Junkert, Robin Diehl, Felix Körner, Titzian Iglesias Weber (Dennis Morawietz 59.), Paul Schmutzler (Jens Köller 87.) und Collin Gordon Kramm (Dennis Kaup 67.).

Am nächsten Sonntag geht es auswärts weiter beim SV Zeilsheim II. Anstoß ist schon um 12 Uhr. Und am Donnerstag, 17. September, empfängt die SG zu Hause um 19.30 Uhr die Alemannia aus Nied.

Auch die **SG Bremthal II** ist mit einem Sieg gut in die Saison gestartet. Nachdem die Mannschaft in der ersten Halbzeit gegen Creu Höchst noch Latte und Pfosten traf und sich einen verschossenen Elfmeter durch Patrick Nix leistete, fielen in der zweiten Hälfte die entscheidenden Treffer. Tim Schmeckthal brachte die SGB in der 50. Minute mit 1:0 in Führung, welche Edgar Quitzau mit einem sehenswerten Distanzschuss in der 63. Minute zum 2:0 ausbaute. Insgesamt war die SG über die gesamte Spielzeit überlegen und gewann verdient. Der Gegentreffer zum 2:1 in der Nachspielzeit war nur noch Ergebniskosmetik. Weiter geht es am Sonntag, 13. September, auswärts bei Fortuna Höchst. Anstoß ist um 15.30 Uhr. Und am Dienstag, 15. September, empfängt Bremthal zu Hause die SG Nassau Diedenbergen II. Anstoß ist um 19.30 Uhr.



Halo über Eppstein

Wie viele Menschen im Rhein-Main-Gebiet beobachtete auch EZ-Leser Frank Schauer am Sonntag Mittag in Vockenhausen das seltene Phänomen eines Halos am Himmel und griff zur Kamera. Wenn das Sonnenlicht auf Eiskristalle in Schleierwolken trifft, kann ein Phänomen entstehen, das an einen runden Regenbogen erinnert.

Wetterexperten gehen davon aus, dass er einen Wetterumschwung einläutet.

Brunch & More

Creating memorable Moments

18. Oktober
Oktoberfest

10 – 14 Uhr

15. November
Hell & bunt

10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung
www.percuma-events.de

Rundumsorglos-Paket

34,50 €

Kinder 6 – 16 Jahre 14,50 €
Kinder bis 6 Jahre gratis

Buchung ab 6 Personen



Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal



Nele Schäferjohann, Charlotte Siegel, Sophie Dornau, Lena Schaust und Jule Bartelt (v.l.). Auf dem Foto fehlt Maxine Peterek.

Tennis: Bezirksligaauftstieg für U14

Nach der Sommerpause gewannen die Mädchen (WU14) der Spielgemeinschaft Eppstein/Bremthal/Ehlhalten noch im August zu Hause gegen die MSG Liederbach/Kelkheimer TF souverän mit 4:2.

Im letzten und entscheidenden Spiel am Freitag in Sulzbach gewannen die Eppsteinerinnen wieder mit 4:2 und sicherten sich somit den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga. Auch die ersten beiden Spiele im Juli hatten sie bereits mit 4:2 gegen den TC Erbach und Hochheim gewonnen.

TC Eppstein – Junioren U18 weiter auf Titeljagd

Am vergangenen Wochenende stand ein Spitzenduell in der Bezirksliga A an. Die **Junioren U18-I** fuhren als Tabellenweiter zum Tabellenersten nach Eltville. Nach einem klar gewonnenen Einzel von Yannick von Hein und einem wichtigen zweiten Einzelpunkt von Henrik Andres, der nach Abwehr mehrerer Matchbälle 10:8 im Match-Tiebreak siegte, stand es ausgeglichen 2:2 nach den Einzeln. Die Doppelstärke des Eppsteiner Teams war beeindruckend – beide Doppel Yannick von Hein/Finn Müller und Henrik Andres/Mark von Tein wurden souverän 6:3, 6:3 gewonnen. Mit diesem 4:2-Endstand rutschte Eltville von Platz 1 auf 3 ab, während Eppstein den zweiten Platz halten konnte und damit weiter im Rennen um den Gruppensieg ist.

Auch die **Junioren U18-II** waren in der Kreisliga B erfolgreich. In Bestbesetzung traten sie gegen den Kelkheimer TEV an und gewannen souverän drei Einzelspiele von Nicolas Kaufholz, Firas Zghaibeh und Laurenz Freund. Den Gesamtsieg von 5:1 erzielten sie nach den starken Doppelspielen von Nicolas Kaufholz/



Das Bezirksliga A-Team mU18-I mit Henrik Andres, Finn Müller, Yannick von Hein und Mark von Tein (v. l.). Foto: privat

Firas Zghaibeh und Cosmas Hellwig/Laurenz Freund. Die **Junioren U12** waren in der Kreisliga A bei der MSG Kelkheimer TF/TC Liederbach zu Gast. Jannis Meznaric, Timm Krieg und Robin Bräuninger kämpften in spannenden Einzelspielen um den Sieg, mussten sich ihren Gegnern aber klar geschlagen geben. Nur Bendix Reber wurde im Match-Tiebreak mit einem Sieg für seinen hartnäckigen Kampf belohnt. Im Doppel unterlagen zunächst Jannis und Bendix. Robin und Timm zeigten im Doppel eine atemberaubende Begegnung, verloren ihr Spiel aber ebenfalls knapp im Match-Tiebreak. Zum Endstand 1:5.

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Joachim Loew
Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

**Netter Eppsteiner ent-
rumpelt Haus, Keller...**
Entrümpelung von Keller, Dachbö-
den, Garagen, Wohnungen, Häu-
sern, Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Verwertbare Gegen-
stände werden vom Preis abgezo-
gen. Bitte auf AB sprechen, rufe
zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**
Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Zinn,
Haushaltsgeräte, Porzellan,
Kaffeesservice, Silberbesteck,
Teppiche, Lampen, Gemälde,
Bronze-/Holzfiguren, Mode-/
Goldschmuck, Uhren aller
Art, Münzen. **Zahle bar & fair**
☎ (061 45) 346 13 86

**SCHLÜSSEL
BARDE**
Beratung · Montage · Service
Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner
Kelkheim, Höchst. Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Halb Hesse, halb Bayer, aber
Breendeler der dritten Generation.

Willkommen, lieber **Lorenz!**

Deine stolzen Eltern, Julian und Ariane,
wünschen Dir eine genauso schöne und
behütete Kindheit, wie sie sie damals hatten.
Dein großer Bruder Ludwig sagt, Guuude!

Lorenz Wilhelm Kortmann,
geboren am 06.09.2020 in Wiesbaden.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.
DRK-Laden in Eppstein
Secondhand für Alle
+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
+ 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte
Wir sind für Sie da: Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Do auch nachmittags 15.00 – 18.00 Uhr
+ Spielecke
+ Kindergeburtstage
+ Ehrenamt und
Soziale Projekte
DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

Raab • Walz
 Maler- & Stukkateurmeister
 Tel. 06 127 61439
 WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de



THOMAS HICKEL
 Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

**Gartengestaltung
Celiker GmbH**

- Gartenbau
- Neuanlagen
- Gartenplanung
- Objektpflege
- Rasenanlage
- Holzterrassenbau
- Zaunbau
- Reparaturen
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflaster
- Natursteinmauern
- Kellerisolierung

Mobil: 0174 3204279
Mahmutce@hotmail.de



Ofenstudio Rossert
 • Kaminöfen
 • Heizkassetten
 • Zubehör
 Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
 Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

An die Person, die am **25.08. in Vockenhausen** meine **Geldbörse gefunden** hat: ich bitte um Rückgabe, da diese ein Andenken an meine verstorbene Tochter ist.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa



TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!



SEIT 1991
Plakette fällig?

65527 Niedernhausen
 Frankfurter Str. 19 – 21 • Tel. 0 61 27-7 80 03
 65189 Wiesbaden
 Mainzer Str. 121 • Tel. 06 11-72 33 76
 Mo – Fr: 8 – 18 Uhr • Sa: 8 – 12 Uhr
www.tuefa.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!



Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)
Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
 Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes
65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Offenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Leimbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



**Sparkassen- und Giroverband
Hessen-Thüringen**

**Die Sparkassenakademie
Hessen-Thüringen in Eppstein**
 sucht zum nächstmöglichen Termin
**Aushilfen (m/w/d)
auf 450,- €-Basis als Küchenhilfen**

Für detaillierte Informationen steht Ihnen Frau Fischer (0 61 98 – 20 – 11 06) gerne zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 18.09.2020 an folgende Mail-Anschrift richten:
bewerbungen@sgvht.de

Die Parteien berichten — Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht redigiert. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Bremthal

Ortsbegehung

Am Mittwoch, 23. September, findet die zweite Ortsbegehung der Bremthaler SPD statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.

Treffpunkt ist an der Bushaltestelle an der S-Bahn Bremthal. Es soll das Gebiet rund um den Bahnhof mit den angrenzenden Straßen begangen werden. Nach dem Ende der Ortsbegehung geht es zum Gedankenaustausch in die Gaststätte „Bacco“ am Dorfplatz. Die Bremthaler SPD freut sich auf eine rege Teilnahme.

Hans-Jörg Schmidt

SPD Eppstein

Genussradeln am Rhein

Die Eppsteiner Sozialdemokraten luden in diesem Jahr zum 14. Mal zum „Genussradeln“ ein.

Am Startpunkt in Niederwalluf begrüßte der Stadtverordnete und Vorsitzende der SPD Bremthal, Hans-Jörg Schmidt, die 14 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Bei idealem Wetter konnte dann die Tour gestartet werden. In diesem Jahr führte die Strecke vom Ausgangspunkt Niederwalluf auf hessischer Seite über Eltville, wo der Rosengarten der Eltviller Burg bewundert werden konnte, zum historischen Oestricher Weinverladekran bis nach Mittelheim.

Dort wurde mit der Fähre ins Nach-

barland von Malu Dreyer, nach Rheinland Pfalz/Ingelheim, übergesetzt, wo die Mittagspause im Sommergarten am Rheinufer angesagt war. Gestärkt und erfrischt führte der Weg wieder zurück rheinaufwärts, an idyllischen Buchten und Obstgärten vorbei, bis zur Fähre nach Budenheim. Dort setzte die Gruppe erneut über, zurück ins schöne Hessenland.

Hans-Jörg Schmidt, der mit viel Hintergrundwissen die Genuss-Radeltour führte, verabschiedete dort die Teilnehmer, die allesamt bekannten, das dies ein schöner Ausflug war. Hans-Jörg Schmidt



Gruppenfoto am historischen Oestricher Weinverladekran. Foto: privat

FWG Eppstein

Eigenförderung Trinkwasserversorgung

„Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg“ ist ein altes Sprichwort, das im 19. Jahrhundert von England übernommen wurde. Die FWG fordert seit vielen Jahren, die technischen Voraussetzungen für eine Erhöhung der Trinkwasserversorgung aus lokalen Tiefbrunnen zu schaffen. Leider wird hierzu von Dritten leichtfertig unterstellt, damit könnte Eppstein in einen Wassernotstand getrieben werden.

Die Fakten zur Trinkwasserversorgung: Jahresverbrauch etwa 600 000 m³, Fremdwasseranteil 200 000 m³. Der Fremdwasseranteil stammt im Wesentlichen aus dem Hessischen Ried, wird dort in größerem Umfang durch filtriertes Rheinwasser gewonnen und nach Eppstein gepumpt.

Die Eigenversorgung erfolgt durch zwölf Brunnen. Die Stadt Eppstein hat eine genehmigte Eigenwasserfördermenge von jährlich 700 000 m³, die in Höhe von etwa 400 000 m³ genutzt wird.

Die Wasserqualität ist in Eppstein unterschiedlich. Das beste Wasser hat Ehlhalten, von der Wasserqualität könnte man von „Bad Ehlhalten“ sprechen. Hingegen wird das Fremdwasser vorwiegend in Bremthal eingespeist. Die Bremthaler Bürger berichten uns von hartem, kalkhaltigem Wasser. Daher sollte in Bremthal der eingegforderte Anteil erhöht werden.

Die Ressourcen für mehr Eigenförderung sind vorhanden, es geht um die technische Umsetzung.

Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung kann die FWG keinen Einfluss auf die Wasserversorgung nehmen. Daher haben wir in unserem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung keine konkrete Zahl einer Erhöhung der Eigenwasserfördermenge genannt. Übrigens: Die Trinkwasseraufbereitung aus Uferfiltrat wird wegen steigenden Rückständen in Flüssen zu einer zunehmenden Herausforderung (Bericht: BDEW).

Bernd Fuchs

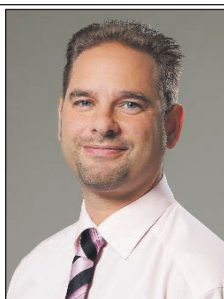
BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
 - **Vorsorgevollmacht**
 - **Betreuungsverfügung**
- Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

MISEREOR
• IHR HILFswerk



Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegevater und Opa

Ernst Velte

* 9.4.1937 † 5.9.2020

der nach einem erfüllten Leben von uns
gegangen ist.

Kim Manuel Velte und Familie
Ivonne Beyler, geb. Velte und Familie
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Vockenhäuser, Hauptstraße 75.1

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?
Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 6

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

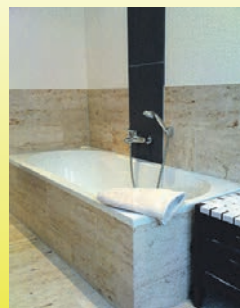
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Gutschein**... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !Engel & Völkers Kelkheim
Höchster Str. 1, Tel. 06195-67 75 30
Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**DER Immobilien Profiler**Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**Physiotherapeutin (52)
sucht günstige 1-2 ZW**in Eppstein/Umgebung. NR, keine
Haustiere. Biete gerne **Hilfe für
Haushalt/Einkauf** an. **Stunden-
weise Betreuung** für Kinder und
Senioren. **Kontakt 0178 5062558****Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Renovierungsteam
hat Termine frei!**Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**2,5 ZKB zu vermieten**v. privat, 57 m² Wfl., 6 m² Balkon,
Bad/Böden/Hzg./Elektrik neu, Kell-
er, 5 min z. S-Bahn in Alt-Epp-
stein, 730,- € KM + 200,- € NK.
Tel.: 0177-2437564

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**Fliesenfachbetrieb****Oliver Breiffelder**

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen

Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 · Fax: 0 61 27 / 700 22 20

Mobil: 0178 / 566 01 30 · E-Mail: oliver@breiffelder.dewww.oliver-breiffelder.de**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK****KLEY****BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEINwww.klauskley.de
info@klauskley.de**06198) 57569850**
0172 66 42 103

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 10.09.2020

Master Cheng aus Pohjanjoki
Freitag und Sonntag 18.00 Uhr
Montag 20.30 Uhr

Auf der Couch in Tunis
Samstag 18.00 Uhr
Mittwoch 20.30 Uhr

Tenet
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr in OV)

Max und die wilde 7
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Das Beste kommt noch
Filmkunstreihe
Dienstag 20.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

my Beauty Station
Inh.: Daniela Miskovic

Die Nagellack-Krise ist vorbei!

Der weltweit erste kratzfeste und hochglänzende Nagellack ist da –
garantiert 3 Wochen makellostes Ergebnis 39,- €

- **Nageldesign**
- **Wimpernverlängerung**
- **Haarentfernung**
- **Wimpernlifting**

für Sie und Ihn

Tel.: **061 98 / 307 26 21** Mobil: **0176 84 39 07 64**
Weitere Infos unter: Termine nach Vereinbarung
www.my-beauty-station.com • **EPPSTEIN • BURGSTR. 59**

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut



- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: www.beautylb.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr
nach Vereinbarung

Hauptstr. 84 | 65817 Eppstein | T. 061 98 - 584 99 95 | kontakt@beautylb.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ✓ Verkauf / Verlegung
- ✓ Komplet-Bad-Sanierung
- ✓ Balkon- / Terrassensanierung
- ✓ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ✓ Wasserschaden-Sanierung
- ✓ Fliesenreparaturen
- ✓ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. **061 92 / 951 89 66**
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein

Tel. **069 - 31 35 12** · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Willkommen im

GASTHAUS
PFLASTERSCHISSE

Gutbürgerliche deutsche Küche

Mittwochs:
1/2-Hähnchen-Tag
mit Pommes und Salat für 9,80 €
Wir bitten um Vorbestellung
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Abel Chamoun & Team

Öffnungszeiten:
Di – Sa 17 – 23 Uhr
So 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr
Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 32
Telefon 06198 584 96 20

www.eppsteiner-zeitung.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ **06127 79480**
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Fabrikation von Kunststofffenstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenstern, Rollläden & Markisen

 gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Ernst FENSTERBAU

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 061 98 / 83 42
Telefax: 061 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

• Grünflächenpflege
• Reinigungsdienst
• Gehwegreinigung
• Haustechnik
• Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. **0 61 98 / 3 42 93** · **0175 / 584 04 56** · Fax 57 37 63

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER** GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus

Tel.: **0 61 98 / 3 36 85** · Fax: **0 61 98 / 50 01 19**

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de